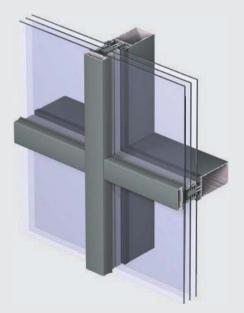
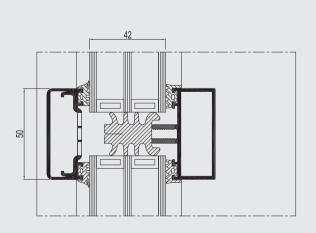


CW 50 Maximales natürliches Licht







Die Fassade ist die Visitenkarte und das unverwechselbare Gesicht eines jeden Gebäudes. Mit dem System CW 50 bietet Reynaers eine Pfosten-Riegel-Lösung für Vertikal- und Schrägfassaden, die durch ihren modularen Aufbau eine einmalige Variantenvielfalt und ein Maximum an kreativer Freiheit zur Umsetzung individueller architektonischer Ansprüche bietet.

Die Kombinierbarkeit der einzelnen Module ermöglicht die Integration diverser Öffnungsflügel, der Einsatz unterschiedlicher Füllungselemente sowie die Kombination mit dem Sonnenschutzsystem Brise Soleil. CW 50 bietet ausgereifte technische Lösungen und vereint ästhetisches Design, Komfort, Stabilität und Energie-Effizienz für unterschiedliche Leistungsanforderungen.









Reynaers Fassaden wurden speziell hinsichtlich der Anforderungen an die zeitgenössische Architektur entwickelt. Deshalb sollten auch erweiternde Systemkomponenten, wie beispielsweise Öffnungselemente, die Harmonie der Fassadengestaltung nicht stören.

Klappfenster:

Klappflügelfenster ermöglichen den Einbau grosser Fensterelemente mit überdurchschnittlicher Breite. Sie können manuell oder automatisch bedient werden. Je nach Auswahl mit Glashalteleiste oder als Structural Silicone Glazing (SSG) werden die Fensteröffnungen hervorgehoben oder fügen sich harmonisch in die vorgehängte Fassade ein. Höhere Wärmedämmung und grössere Glasstärken bieten verbesserte thermische Eigenschaften. Das Klappfenster kann in die Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) des Gebäudes integriert werden.

Parallel-Ausstell-Fenster:

Das Parallelausstellfenster sorgt dank seines typischen Öffnungsmechanismus für besseren Luftaustausch bei kleineren Abmessungen und bietet eine ideale Ventilationslösung bei verringertem Einbruchsrisiko (z.B. Nachtlüftung). Bessere natürliche Lüftung sorgt für bessere Raumluftqualität, höheren thermischen Komfort und ein gesundes Raumklima.

Aus ästhetischer Sicht gewährleistet diese Lösung bei geöffneten wie bei geschlossenen Fenstern ein gleichmässiges Bild und gleichmässige Reflexionen an der Fassade.

Darüber hinaus bietet das Parallel-Ausstell-Fenster die gleichen Vorteile wie ein Klappfenster: grosse Fensterelemente, manuelle oder automatische Bedienung, höhere Isolierung, Integration in RWA und System mit Glashalteleiste oder Structural Silicone Glazing (SSG).





TUTI Hidden Vent

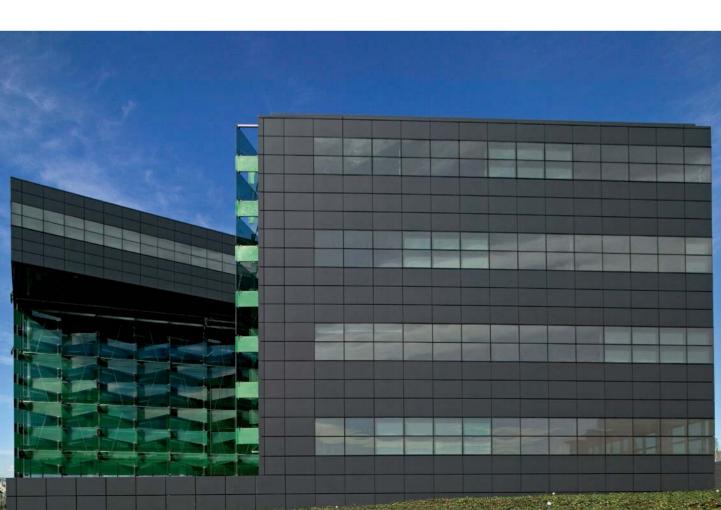
Bei dem nach innen öffnenden Fenster TUTI handelt es sich um eine SSG-Lösung, die in Standard-Vorhangfassaden oder als "Structural Clamped"-Verglasung (unsichtbar geklemmte Verglasung) eingesetzt werden kann. Der grösste Vorteil besteht darin, dass sich die Aussenansicht nicht von einer Festverglasung unterscheidet und dadurch die Gleichmässigkeit der Fassadengeometrie nicht beeinflusst. Die Schlagregendichtheit wird durch eine Mitteldichtung gewährleistet.

Dieses System verwendet einen Montagepfosten mit einer minimalen sichtbaren Breite von innen.



Flush Roof Vent:

Reynaers Fassaden wurden speziell hinsichtlich der Anforderungen an die zeitgenössische Architektur entwickelt. Deshalb sollten auch erweiternde Systemkomponenten, wie beispielsweise das Dachflächenfenster, die Harmonie der Fassadengestaltung nicht stören. Die Dachanwendung 'Flush Roof Vent' kann in geneigte Flächen von 5° bis 80° integriert werden, was der Architektur keine Grenzen setzt, sondern vielmehr die gestalterischen Möglichkeiten erweitert. Die hoch isolierte HI-Variante garantiert durch den Einsatz zusätzlicher und längerer Isolationsdichtungen eine verbesserte Wärmedämmung. Auch die Möglichkeit, 52 mm Glas in die HI-Variante einzusetzen, erweitert die thermische Effizienz der Elemente. Die motorische Bedienung ist bei Dachfenstern an nur schwer zugänglichen Stellen besonders praktisch.



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN					
Modul	CW 50	CW 50 SWISS SOLUTION	CW 50-HI		
Design	Funktional	Pfosten und Riegel identisch	Optimale Wärmedämmung		
Ansichtsbreite innen	50 mm	50 mm	50 mm		
Bautiefe Pfosten	von 42 mm bis 316,5 mm	von 62.5 mm bis 104.5 mm	von 41.5 mm bis 316,5 mm		
Bautiefe Riegel	von 5 mm bis 193 mm	von 62.5 mm bis 104.5 mm	von 4.7 mm bis 193.2 mm		
Statische Werte Pfosten (Ix: Windlast)	min. 14 cm⁴ bis max. 2690 cm⁴	min. 36.5 cm ⁴ bis max. 119.5 m ⁴	min. 13.5 cm ⁴ bis max. 2690 cm ⁴		
Statische Werte Riegel (Ix: Windlast)	min. 4 cm ⁴ bis max. 535 cm ⁴	min. 36.5 cm ⁴ bis max. 119.5 cm ⁴	min. 3.5 cm ⁴ bis max. 534.7 cm ⁴		
Statische Werte Riegel (ly: Glaslast)	min. 8 cm⁴ bis max. 57 cm⁴	min. 16.9 cm ⁴ bis max. 25.4 cm ⁴	min. 7.9 cm⁴ bis max. 57 cm⁴		
Ansichtsbreite aussen	ite aussen 50 mm 50 mm		50 mm		
Äussere Abdeckprofile	verschiedene Formen erhältlich	verschiedene Formen erhältlich	verschiedene Formen erhältlich		
Verglasung	Befestigung mittels Andruckplatten	Befestigung mittels Andruckplatten	Befestigung mittels Andruckplatten		
Falzhöhe	20 mm	20 mm	20 mm		
Einbautiefe Glas / Paneel	von 6 mm bis 62 mm	von 6 mm bis 44 mm	von 22 mm bis 62 mm		
Einsatzelemente	alle Reynaers Systeme alle Reynaers		alle Reynaers Systeme Fensterflügel der Systeme CS 77 & CS 86-Hl bevorzugt		
Dachanwendung	ja	nein	nein		

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN						
Modul	CW 50-SL	CW 50 ALU ON STEEL	CW 50-SG	CW 50-SC		
Design	Schlanke Ansicht	Gestaltet für Stahlstruktur	Geklebte Verglasung	Verglasung 'unsichtbar' geklebt		
Ansichtsbreite innen	15/50 mm	50 mm	50/88 mm	50 mm		
Bautiefe Pfosten	von 125.5 mm bis 167.5 mm	67.5 mm	von 41.5 mm bis 316.5 mm	von 41.5 mm bis 316,5 mm		
Bautiefe Riegel	von 99.4 mm bis 172.2 mm	von 5 mm bis 57 mm	von 4.7 mm bis 193.2 mm	von 4.7 mm bis 193.2 mm		
Statische Werte Pfosten (lx: Windlast)	min. 159.5 cm ⁴ bis max. 339.2 cm ⁴	keine Anforderung	min. 13.5 cm ⁴ bis max. 2690 cm ⁴	min. 13.5 cm ⁴ bis max. 2690 cm ⁴		
Statische Werte Riegel (Ix: Windlast)	min. 71.5 cm ⁴ bis max. 387.5 cm ⁴	min. 4 cm ⁴ bis max. 14.6 cm ⁴	min. 3.5 cm ⁴ bis max. 534.7 cm ⁴	min. 3.5 cm ⁴ bis max. 534.7 cm ⁴		
Statische Werte Riegel (ly: Glaslast)	min. 9.1 cm ⁴ bis max. 10.5 cm ⁴	min. 2.9 cm ⁴ bis max. 12.5 cm ⁴	min. 7.9 cm ⁴ bis max. 57 cm ⁴	min. 7.9 cm ⁴ bis max. 57 cm ⁴		
Ansichtsbreite aussen	50 mm	50 mm	EPDM Dichtung von 27 mm Breite	Dichtprofil: 20 mm		
Äussere Abdeckprofile	verschiedene Formen erhältlich	verschiedene Formen erhältlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich		
Verglasung	Befestigung mittels Andruckplatten	Befestigung mittels Andruckplatten	Glas-Glas - Ebene Fläche, ohne Andruck- und Deckschalenprofil	geklemmte Lösung		
Falzhöhe	20 mm	20 mm	verklebte Verglasung	SSG-Verglasung		
Einbautiefe Glas / Paneel	bis zu 62 mm	bis zu 62 mm	von 24 mm bis 36 mm	von 27 mm bis 63 mm		
Einsatzelemente	alle Reynaers Systeme Klappfenster (Glas von 23 - 34 mm) Parallel-Ausstell-Fenster (Glas von 22 - 28 mm)	alle Reynaers Systeme Klappfenster (Glas von 23 - 34 mm) Parallel-Ausstell-Fenster (Glas von 22 - 28 mm)	Klappfenster mit SSG (Glas von 24 - 36 mm)	Klappfenster mit SSG (Glas von 27-40 mm) Parallel-Ausstell-Fenster mit SSG (Glas von 27-34 mm)		
Dachanwendung	ja	ja	nein	ja		

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN						
Modul	CW 50-HL	CW 50-VL	CW 50-RA FLUSH ROOF VENT	CW 50/TUTI HIDDEN VENT (CW 50-SC/TUTI HIDDEN VENT)		
Design	Horizontale Linienführung	Vertikale Linienführung	Für Schräg- und Dreidimen- sionale Verglasungen	Extra Öffnungsvarianten		
Ansichtsbreite innen	50 mm	50 mm	50 mm	50/80 mm		
Bautiefe Pfosten	von 41.5 mm bis 316.5 mm	von 42 bis 316.5 mm	von 41.5 mm bis 316,5 mm	von 83.5 mm bis 146.5 mm		
Bautiefe Riegel	von 4.7 mm bis 193.2 mm	von 5 bis 193 mm	von 4.7 mm bis 193.2 mm	von 83.5 mm bis 146.5 mm		
Statische Werte Pfosten (lx: Windlast)	min. 13.5 cm ⁴ bis max. 2690 cm ⁴	min. 14 cm ⁴ bis max. 2690 cm ⁴	min. 13.5 cm ⁴ bis max. 2690 cm ⁴	min. 33.6 cm ⁴ bis max. 155.4 cm ⁴		
Statische Werte Riegel (lx: Windlast)	min. 3.5 cm ⁴ bis max. 534.7 cm ⁴	min. 3,5 cm ⁴ bis max. 534,7 cm ⁴	min. 3.5 cm⁴ bis max. 534.7 cm⁴	min. 33.6 cm ⁴ bis max. 155.4 cm ⁴		
Statische Werte Riegel (ly: Glaslast)	min. 7.9 cm ⁴ bis max. 57 cm ⁴	min. 7,9 cm⁴ bis max. 57 cm⁴	min. 7.9 cm ⁴ bis max. 57 cm ⁴	min. 3.7 cm ⁴ bis max. 7 cm ⁴		
Ansichtsbreite aussen	vertikal: 30 mm Dichtprofil horizontal: 50 mm Andruck- oder Deckschalenprofil	50 mm/Dichtprofil: 20 mm	50 mm	50 mm		
Äussere Abdeckprofile	verschiedene Formen erhältlich	verschiedene Formen erhältlich	verschiedene Formen erhältlich	verschiedene Formen erhältlich		
Verglasung	Befestigung mittels horizontalen Andruckplatten	vertikal: Befestigung mittels Andruckplatten horizontal: geklemmte Lösung	Befestigung mittels Andruckplatten und Glasleisten	Befestigung mittels Andruckplatten SSG-Verglasung (geklemmte Lösung)		
Falzhöhe	20 mm	20 mm/SSG-Verglasung	20 mm	20 mm/SSG-Verglasung		
Einbautiefe Glas / Paneel	von 22 mm bis 48 mm	von 27 mm bis 40 mm	Dachanwendung: von 6 mm bis 45 mm	öffenbares Fenster 22-28 mm (Öffenbares Fenster-SC 29-32mm)		
Einsatzelemente	Klappfenster mit SSG (Glas von 23 - 34 mm)	Klappfenster mit SSG	Dachflächenfenster: Klappfenster, Kippfenster max. Dachneigung: 5 bis 80° Glas bis zu 52 mm Bedienbar mit Griff, Spindel oder motorisch			
Dachanwendung	nein	nein	ja	nein		





LEISTUNGEN						
	ENERGIE					
	Wärmedämmung (1) EN 13947	Uf-Wert ab 0,8 W/m²K, abhängig von der Profil-Kombination				
	KOMFORT					
	Schalldämmung (2) EN ISO 140-3; EN ISO 717-1	RW (C;Ctr) = 33 (-1; -3) dB / 60 (-2; -6) dB, abhängig von Glas- oder Fülltyp				
	Luftdurchlässigkeit (3) EN 12153, EN 12152	A1 (150 Pa)	A2 (300 Pa)	A3 (450 Pa)	A4 (600 Pa)	AE 1200 (1200 Pa)
	Schlagregendichtheit (4) EN 12155, EN 12154	R4 (150 Pa)	R5 (300 Pa)	R6 (450 Pa)	R7 (600 Pa)	RE 1200 (1200 Pa)
	Widerstandsfähigkeit gegen Windlast, max. getesteter Druck (5) EN 12179, EN 13116	2000 Pa				
	Stossfestigkeit EN 14019	13/E5 15/E5				

Diese Übersicht zeigt mögliche Leistungsklassen und -werte. Die rot hinterlegten Werte sind für dieses System relevant.

- Der Uf-Wert bemisst den Wärmedurchgang. Je tiefer der Uf-Wert, desto besser die Wärmedämmung eines Rahmens.
 Der Schalldämm-Index (Rw) beziffert die Schalldämmleistung eines Elements. Diese erfolgt immer in Kombination mit einem bestimmten Glas.
 Das Resultat der Luftdurchlässigkeitsprüfung gibt an, welches Luftvolumen bei einem bestimmten Luftdruck durch ein geschlossenes Element dringt.
- (4)
- Beim Schlagregendichtigkeitstest wird das Element bei zunehmendem Luftdruck konstant mit Wasser besprüht. Dabei wird geprüft, ab wann Wasser durch das Element dringt.
- (5) Die Widerstandsfähigkeit gegen die Windlast gibt Auskunft über die Stabilität des Elements und dessen Profile. Dies wird anhand von steigendem Luftdruck geprüft, welcher die Windlast simuliert.

